

dieBasis KV Pinneberg, Krupunder Stieg 43, 25469 Halstenbek

Niedersächsisches Justizministerium
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover

4. Dezember 2024

Haftbedingungen Dr. Reiner Fuellmich in der JVA 37124 Rosdorf

Stellungnahme des KV Pinneberg der Partei dieBasis

Wir, die Mitglieder des Kreisverbands Pinneberg der Partei dieBasis nehmen mit Entsetzen die Schilderungen der Haftbedingungen, wie in dem Artikel der Zeitung „laufpass“ am 10.10. 2024 veröffentlicht, auf.

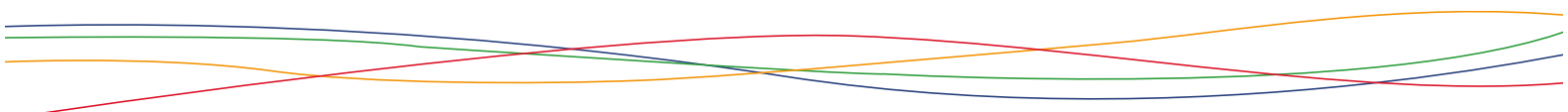
<https://laufpass.com/gesellschaft/verfolgung-im-gefaengnis/>

Die darin enthaltenen Schilderungen, insbesondere der Maßnahmen im Zusammenhang mit den Transporten zu den Gerichtsterminen, lassen keinen Zweifel daran, dass es sich um entmenschlichende und zutiefst erniedrigende Maßnahmen handelt, die der Definition von Folter entsprechen.

Hierzu die Webseite *antifolterkonvention.de*:

Für den Rechtskreis der Bundesrepublik Deutschland wird die Verpflichtung des Art. 16 Abs. 1 Satz 1 CAT umgesetzt durch die in Art. 1 Abs. 1 Satz 2 GG begründete Verfassungspflicht aller staatlichen Gewalt, die Menschenwürde zu schützen, sowie das in Art. 104 Abs. 1 Satz 2 GG verfassungsrechtlich verankerte Verbot, festgehaltene Personen seelisch oder körperlich zu misshandeln.

Hinzu kommt, dass in Deutschland die einschlägigen Strafvorschriften, wie z. B. die Körperverletzungsdelikte (einschließlich der Körperverletzung im Amt) nicht nur die Folterung unter Strafe stellen, sondern über eine Strafandrohung nur für Folter im Sinne des Art. 1 CAT hinausgehen. Viele grausame, unmenschliche oder erniedrigende



Handlungen unterhalb der Folter werden damit ebenfalls erfasst und können strafrechtlich verfolgt werden. Es ist im Übrigen Aufgabe der Dienstaufsicht, die Begehung grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Handlungen durch staatliche Stellen oder deutsche Amtsträger zu verhindern und Zuwiderhandlungen disziplinarisch zu ahnden. – Quelle: <https://www.antifolterkonvention.de/grausame-unmenschliche-oder-erniedrigende-behandlung-oder-strafe-3442/>, Abs. 7 & 8

Wir fordern daher die Aufsichtsbehörde der JVA Rosdorf, sowie das Justizministerium Niedersachsen auf:

- die Fortführung dieser Vollzugmaßnahmen sofort zu beenden,
- umgehend den geschilderten Sachverhalt nachzugehen,
- zu den hier ausgeführten Sachverhalten Stellung zu nehmen.

Als Kreisverband der Partei dieBasis, denen Herr Dr. Reiner Fuellmich persönlich bekannt ist,

fordern wir die sofortige Beendigung der mehr als einjährigen Untersuchungshaft.

Die Dauer der Untersuchungshaft von mittlerweile mehr als einem Jahr stand und steht in keinerlei Verhältnismäßigkeit.

Wir wirken im Rahmen unserer Stellungnahme innerparteilich und in den uns zugänglichen öffentlichen Medien darauf hin, eine breite Öffentlichkeit für die geschilderten Vorkommnisse zu sensibilisieren, um so schnell wie möglich diese entwürdigenden Maßnahmen gegenüber Herrn Dr. Reiner Fuellmich zu beenden.

Anmerkung: Dieses Schreiben ist keine Stellungnahme zu Rechtmäßigkeit und Inhalt des gegen Dr. Fuellmich laufenden Strafverfahrens.

Namens und im Auftrag des Kreisverbands Pinneberg dieBasis gez.:

Juan Guillermo Gruben, Vorsitzender

